



Datum: 05.09.2014 Nr.: 20

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

**Philosophische Fakultät:**

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang „Osteuropäische Geschichte“	6117
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“	6147
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang „Kunstgeschichte“	6184

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 23.07.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 26.08.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Osteuropäische Geschichte“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Osteuropäische Geschichte" (Amtliche  
Mitteilungen Nr. 40/2010 S. 4088, zuletzt geändert  
durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 32/2014 S. 953)**

---



## Module

B.Antik.19 (OEG): Orthodoxe Kirchen.....	6125
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit.....	6126
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit.....	6127
M.Gesch.04a: Neuzeit.....	6128
M.Gesch.04b: Neuzeit.....	6129
M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas.....	6130
M.OEG.1b: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas.....	6131
M.OEG.1c: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas.....	6133
M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas.....	6134
M.OEG.2b: Neue Geschichte Osteuropas.....	6136
M.OEG.2c: Neue Geschichte Osteuropas.....	6137
M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte.....	6138
M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte.....	6140
M.OEG.3c: Regionalmodul: Russische Geschichte.....	6142
M.OEG.4: Abschlussmodul.....	6143
M.Slav.17a: Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache.....	6144
M.Slav.17b: Slavistische Literaturwissenschaft - Zweitsprache.....	6145
M.Slav.17c (OEG): Slavistische Literaturwissenschaft - Drittsprache.....	6146

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Master-Studiengang "Osteuropäische Geschichte"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### a) Fachstudium im Umfang von 78 C

#### aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden.

M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS).....	6130
M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS).....	6134
M.OEG.4: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	6143

#### bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 45 C erfolgreich absolviert werden. Es können nur solche Module in das Gesamtergebnis eingehen, die unterschiedliche Namen tragen. Module, die bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden.

B.Antik.19 (OEG): Orthodoxe Kirchen (9 C, 4 SWS).....	6125
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit (15 C, 4 SWS).....	6126
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	6127
M.Gesch.04a: Neuzeit (15 C, 4 SWS).....	6128
M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	6129
M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte (15 C, 4 SWS).....	6138
M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte (12 C, 4 SWS).....	6140
M.Slav.17a: Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache (9 C, 4 SWS).....	6144
M.Slav.17b: Slavistische Literaturwissenschaft - Zweitsprache (9 C, 4 SWS).....	6145
M.Slav.17c (OEG): Slavistische Literaturwissenschaft - Drittsprache (9 C, 4 SWS).....	6146

#### cc) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

#### dd) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **b) Fachstudium im Umfang von 42 C**

### **aa) Pflichtmodul**

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

M.OEG.4: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS)..... 6143

### **bb) Wahlpflichtmodule**

Es müssen wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 39 C erfolgreich absolviert werden. Es können nur solche Module in das Gesamtergebnis eingehen, die unterschiedliche Namen tragen. Studierende, die im Rahmen des Master-Studiengangs Osteuropäische Geschichte im Umfang von 42 C das Modulpaket Geschichte im Umfang von 36 C belegen, können Module M.Gesch.03b und M.Gesch.04b nur einmal absolvieren.

M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 6127

M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 6129

M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)..... 6130

M.OEG.1b: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (12 C, 4 SWS)..... 6131

M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)..... 6134

M.OEG.2b: Neue Geschichte Osteuropas (12 C, 4 SWS)..... 6136

M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte (15 C, 4 SWS)..... 6138

M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte (12 C, 4 SWS)..... 6140

M.Slav.17a: Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache (9 C, 4 SWS)..... 6144

M.Slav.17b: Slavistische Literaturwissenschaft - Zweitsprache (9 C, 4 SWS)..... 6145

M.Slav.17c (OEG): Slavistische Literaturwissenschaft - Drittsprache (9 C, 4 SWS)..... 6146

### **cc) Fachexterne Modulpakete**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### **dd) Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### **ee) Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **2) Modulpakete des Studiengangs Osteuropäische Geschichte**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

## a) Modulpaket "Osteuropäische Geschichte" im Umfang von 36 C

### aa) Zugangsvoraussetzungen

keine

### bb) Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden.

M.OEG.4: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS)..... 6143

### cc) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module, darunter wenigstens zwei Module M.OEG. [Zahl], im Umfang von insgesamt wenigstens 33 C erfolgreich absolviert werden. Es können nur solche Module in das Gesamtergebnis eingehen, die unterschiedliche Namen tragen. Studierende, die das Modulpaket Osteuropäische Geschichte im Umfang von 36 C im Rahmen des Master-Studiengangs Geschichte im Umfang von 42 C belegen, können Module M.Gesch.03b und M.Gesch.04b nur einmal absolvieren.

M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 6127

M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 6129

M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)..... 6130

M.OEG.1b: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (12 C, 4 SWS)..... 6131

M.OEG.1c: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (9 C, 2 SWS)..... 6133

M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)..... 6134

M.OEG.2b: Neue Geschichte Osteuropas (12 C, 4 SWS)..... 6136

M.OEG.2c: Neue Geschichte Osteuropas (9 C, 2 SWS)..... 6137

M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte (15 C, 4 SWS)..... 6138

M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte (12 C, 4 SWS)..... 6140

M.OEG.3c: Regionalmodul: Russische Geschichte (9 C, 2 SWS)..... 6142

## b) Modulpaket "Osteuropäische Geschichte" im Umfang von 18 C

### aa) Zugangsvoraussetzungen

keine

### bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.OEG.1c: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (9 C, 2 SWS)..... 6133



M.OEG.2c: Neue Geschichte Osteuropas (9 C, 2 SWS)..... 6137

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Antik.19 (OEG): Orthodoxe Kirchen</b> <i>English title: Orthodox Churches</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik). Aneignung der Begrifflichkeiten zur konfessionskundlichen Erschließung von Ostkirchen und der Schlüsselqualifikationen. Vertiefung anhand einer orthodoxen Kirche. Ausbildung der Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Seminar Die orthodoxen Kirchen</b>	2 SWS	
<b>2. Übung Exkursion mit thematischem Anteil zu einer orthodoxen Kirche</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b>	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundwissen zur konfessionellen Vielfalt orthodoxer Kirchen. Fähigkeit, sich schriftlich über eine spezifische Fragestellung der orthodoxen Literatur zu äußern.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Tamcke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Early Modern Age</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand, können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	11 C	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Early Modern Age</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	8 C	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.04a: Neuzeit</b> <i>English title: Modern History</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Neuzeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		11 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dirk Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.04b: Neuzeit</b> <i>English title: Modern History</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Neuzeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dirk Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas</b> <i>English title: Early modern history of Eastern Europe</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (in manchen Bereichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts). Sie können: - die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas unterscheiden und wiedergeben. - die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte bewerten und an Beispielen erläutern. - komplexe historische Sachverhalte aus der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich zusammenfassen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit, (Anteil Note: 75%) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))		
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Osteuropäischen Geschichte</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (Anteil Note 25 %)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier Ernst Wawra, M.A.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.OEG.1b: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas</b> <i>English title: Early modern history of Eastern Europe</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (in manchen Bereichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts). Sie können: - die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas unterscheiden und begründen. - die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte bewerten und an Beispielen erläutern. - komplexe historische Sachverhalte aus der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich wiedergeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur, (Anteil Note 75 %) (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))		12 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Osteuropäischen Geschichte</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (Anteil Note 25 %)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier Ernst Wawra, M.A.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		



30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OEG.1c: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas</b> <i>English title: Early modern history of Eastern Europe</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (in manchen Bereichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts). Sie können: - die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas unterscheiden und wiedergeben. - die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte bewerten und an Beispielen erläutern. - komplexe historische Sachverhalte aus der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich zusammenfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 10 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier Ernst, Wawra, M.A.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas</b> <i>English title: Modern history of Eastern Europe</i>		15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die neue Geschichte Osteuropas (ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts). Sie können: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in dem relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Neuen Geschichte Osteuropas unterscheiden und Stellung zu ihnen nehmen .</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Neuen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte eigenständig anwenden.</li> <li>- komplexe historische Sachverhalte der Neue Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich unter Anwendung historiographischer Methoden eigenständig analysieren.</li> <li>- ein gestelltes Thema zur Neuen Geschichte Osteuropas in einer schriftlichen Arbeit ausführlich darstellen und eigenständig analysieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (Anteil Note 75%) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))		
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Osteuropäischen Geschichte</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (Anteil Note 25 %)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Neue Geschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier Ernst Wawra, M.A.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.OEG.2b: Neue Geschichte Osteuropas</b> <i>English title: Modern history of Eastern Europe</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die neue Geschichte Osteuropas (ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts). Sie können: - die in dem relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Neuen Geschichte Osteuropas unterscheiden und Stellung zu ihnen nehmen . - die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Neuen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte eigenständig anwenden. - komplexe historische Sachverhalte der Neue Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich wiedergeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur, (Anteil Note 75 %) (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))		12 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Osteuropäischen Geschichte</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (Anteil Note 25 %)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Neue Geschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier Ernst Wawra, M.A.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OEG.2c: Neue Geschichte Osteuropas</b> <i>English title: Modern history of Eastern Europe</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die neue Geschichte Osteuropas (ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts). Sie können: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Neuen Geschichte Osteuropas unterscheiden und wiedergeben.</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Neuen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte schriftlich und mündlich erläutern.</li> <li>- komplexe historische Sachverhalte der Neue Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich zusammenfassen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 10 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Neue Geschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier Ernst, Wawra, M.A.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte</b> <i>English title: Regional focus: Russian history</i>		15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen spezifische regionale Kenntnisse der Geschichte Russlands. Sie können: - die Besonderheiten der russischen historischen Entwicklung in ihren Ausprägungen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur benennen. - die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur den Spezifika der russischen Sozial- und Kulturgeschichte unterscheiden und Stellung zu ihnen nehmen. - die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der russischen Geschichte verwendeten spezifischen Methoden und Konzepte, die sich aus den regionalen Besonderheiten Russlands ergeben, eigenständig anwenden. - komplexe Russland betreffende historische Sachverhalte schriftlich und mündlich unter Anwendung historiographischer Methoden eigenständig analysieren. - ein gestelltes Thema zur russischen Geschichte in einer schriftlichen Arbeit ausführlich darstellen und eigenständig analysieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Osteuropäischen Geschichte (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (Anteil Note 25 %)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit, (Anteil Note 75 %) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebeits Regionalgeschichte Russlands beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier Ernst Wawra, M.A.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte</b> <i>English title: Regional focus: Russian history</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen spezifische regionale Kenntnisse der Geschichte Russlands. Sie können: - die Besonderheiten der russischen historischen Entwicklung in ihren Ausprägungen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur benennen. - die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur den Spezifika der russischen Sozial- und Kulturgeschichte unterscheiden und Stellung zu ihnen nehmen. - die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der russischen Geschichte verwendeten spezifischen Methoden und Konzepte, die sich aus den regionalen Besonderheiten Russlands ergeben, eigenständig anwenden. - komplexe Russland betreffende historische Sachverhalte schriftlich und mündlich wiedergeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Osteuropäischen Geschichte (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (Anteil Note 25 %)</b>		12 C
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur, (Anteil Note 75 %) (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Regionalgeschichte Russlands beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier Ernst Wawra, M.A.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OEG.3c: Regionalmodul: Russische Geschichte</b> <i>English title: Regional focus: Russian history</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die russische Geschichte Sie können: - die Besonderheiten der russischen historischen Entwicklung in ihren Ausprägungen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur benennen. - die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur russischen Sozial- und Kulturgeschichte unterscheiden und wiedergeben. - die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung Russlands verwendeten spezifischen Methoden und Konzepte, die sich aus den regionalen Besonderheiten Russlands ergeben, schriftlich und mündlich erläutern. - komplexe historische Sachverhalte der russischen Geschichte schriftlich und mündlich zusammenfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 10 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Regionalgeschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier Ernst Wawra, M.A.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul M.OEG.4: Abschlussmodul</b> <i>English title: Degree Course</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Osteuropäische Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbstständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium Osteuropäischen Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Osteuropäische Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbstständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier Ernst Wawra, M.A.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.17a: Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache</b> <i>English title: Slavic Literary Studies - First Language</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse über eine ausgewählte Epoche, eine Gattung oder einen repräsentativen Autoren. Vermittelt werden die erforderlichen Fähigkeiten, einen literarischen Text adäquat analytisch auszuwerten und zu beurteilen. Darüber hinaus wird die Fähigkeit vermittelt, schwierige literaturwissenschaftliche Fragestellungen adäquat bearbeiten zu können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung</b> <b>2. Seminar zum Werk wichtiger Autoren oder Gattungen einer ausgewählten Epoche</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse ausgew. Epochen, Gattungen oder klassischer Autoren der Nationalliteratur der Erstsprache in Verbindung mit Textanalysen zu einem oder mehreren ihrer wichtigen Autoren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.17b: Slavistische Literaturwissenschaft - Zweitsprache</b> <i>English title: Slavic Literary Studies - Second Language</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse über eine ausgewählte Epoche, eine Gattung oder einen repräsentativen Autoren. Vermittelt werden die erforderlichen Fähigkeiten, einen literarischen Text adäquat analytisch auszuwerten und zu beurteilen. Darüber hinaus wird die Fähigkeit vermittelt, schwierige literaturwissenschaftliche Fragestellungen adäquat bearbeiten zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung</b> <b>2. Seminar zum Werk wichtiger Autoren oder Gattungen einer ausgewählten Epoche</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse ausgew. Epochen, Gattungen oder klassischer Autoren der Nationalliteratur der Zweitsprache in Verbindung mit Textanalysen zu einem oder mehreren ihrer wichtigen Autoren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Slav.17c (OEG): Slavistische Literaturwissenschaft - Drittsprache</b> <i>English title: Slavic Literary Studies - Third Language</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse über eine ausgewählte Epoche, eine Gattung oder einen repräsentativen Autoren. Vermittelt werden die erforderlichen Fähigkeiten, einen literarischen Text adäquat analytisch auszuwerten und zu beurteilen. Darüber hinaus wird die Fähigkeit vermittelt, schwierige literaturwissenschaftliche Fragestellungen adäquat bearbeiten zu können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung</b> <b>2. Seminar zum Werk wichtiger Autoren oder Gattungen einer ausgewählten Epoche</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse ausgew. Epochen, Gattungen oder klassischer Autoren der Nationalliteratur der Drittsprache in Verbindung mit Textanalysen zu einem oder mehreren ihrer wichtigen Autoren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 23.07.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 26.08.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).



# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie  
(Amtliche Mitteilungen I 25/2012, zuletzt geändert  
durch Amtliche Mitteilungen I 32/2014 S. 960)**

---



## Module

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	6154
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	6155
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II.....	6157
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II.....	6159
M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I.....	6161
M.OAW.CAF.01: Fachdidaktik Chinesisch II.....	6163
M.OAW.CAF.02: Moderne Schriftsprache II.....	6165
M.OAW.CAF.03a: Forschungen zur Fachdidaktik Chinesisch.....	6166
M.OAW.MS.01: Forschungsstand: Geschichte, Philosophie, Religion.....	6167
M.OAW.MS.01a: Forschungsstand: Geschichte, Philosophie, Religion.....	6169
M.OAW.MS.02: Forschungsstand: Politik, Gesellschaft, Recht.....	6170
M.OAW.MS.02a: Forschungsstand: Politik, Gesellschaft, Recht.....	6172
M.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch VI.....	6173
M.OAW.MS.04: Kultur- und sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien für Fortgeschrittene.....	6174
M.OAW.MS.05: Fallstudien: Geschichte, Philosophie, Religion.....	6175
M.OAW.MS.05a: Fallstudien: Geschichte, Philosophie, Religion.....	6177
M.OAW.MS.06: Fallstudien: Politik, Gesellschaft, Recht.....	6178
M.OAW.MS.06a: Fallstudien: Politik, Gesellschaft, Recht.....	6180
M.OAW.MS.07: Forschungsprojekt.....	6181
M.OAW.MS.08: Seminar zur Vorbereitung auf die Masterarbeit.....	6182
M.OAW.MS.09: Rezension.....	6183

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Master-Studiengang "Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie"

### a) Fachstudium Moderne Sinologie im Umfang von 78 C

#### aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 78 C erfolgreich absolviert werden.

M.OAW.MS.01: Forschungsstand: Geschichte, Philosophie, Religion (12 C, 4 SWS).....	6167
M.OAW.MS.02: Forschungsstand: Politik, Gesellschaft, Recht (12 C, 4 SWS).....	6170
M.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch VI (6 C, 8 SWS).....	6173
M.OAW.MS.04: Kultur- und sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien für Fortgeschrittene (6 C, 2 SWS).....	6174
M.OAW.MS.05: Fallstudien: Geschichte, Philosophie, Religion (12 C, 4 SWS).....	6175
M.OAW.MS.06: Fallstudien: Politik, Gesellschaft, Recht (12 C, 4 SWS).....	6178
M.OAW.MS.07: Forschungsprojekt (12 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	6181
M.OAW.MS.08: Seminar zur Vorbereitung auf die Masterarbeit (6 C, 2 SWS).....	6182

#### bb) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

#### cc) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

### b) Fachstudium Moderne Sinologie im Umfang von 42 C

#### aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.OAW.MS.07: Forschungsprojekt (12 C, 2 SWS).....	6181
M.OAW.MS.08: Seminar zur Vorbereitung auf die Masterarbeit (6 C, 2 SWS).....	6182

#### bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **i) Wahlpflichtmodule A**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.OAW.MS.01: Forschungsstand: Geschichte, Philosophie, Religion (12 C, 4 SWS)..... 6167

M.OAW.MS.02: Forschungsstand: Politik, Gesellschaft, Recht (12 C, 4 SWS).....6170

### **ii) Wahlpflichtmodule B**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.OAW.MS.05: Fallstudien: Geschichte, Philosophie, Religion (12 C, 4 SWS)..... 6175

M.OAW.MS.06: Fallstudien: Politik, Gesellschaft, Recht (12 C, 4 SWS).....6178

### **cc) Fachexterne Modulpakete**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### **dd) Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Zum zulässigen Angebot zählen auch die Module:

M.OAW.MS.04: Kultur- und sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien für Fortgeschrittene (6 C, 2 SWS)..... 6174

M.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch VI (6 C, 8 SWS)..... 6173

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS)..... 6154

B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS)..... 6155

B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 6157

B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 6159

### **ee) Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **2) Modulpaket "Modernes China" im Umfang von 36 C**

### **a) Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen im Studiengebiet Sinologie im Umfang von wenigstens 66 C, darunter Grundkenntnisse in zwei der Bereiche moderner chinesischer Geschichte, Politik, Religion, Gesellschaft, Wirtschaft und Recht im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C. Zugangsvoraussetzung sind ferner Kenntnisse des modernen Hochchinesisch auf dem Niveau B1.1 des Europäischen Referenzrahmens.

### **b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

**aa) Wahlpflichtmodule A**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.OAW.MS.01a: Forschungsstand: Geschichte, Philosophie, Religion (12 C, 2 SWS)..... 6169  
 M.OAW.MS.02a: Forschungsstand: Politik, Gesellschaft, Recht (12 C, 2 SWS).....6172

**bb) Wahlpflichtmodule B**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.OAW.MS.05a: Fallstudien: Geschichte, Philosophie, Religion (12 C, 2 SWS)..... 6177  
 M.OAW.MS.06a: Fallstudien: Politik, Gesellschaft, Recht (12 C, 2 SWS).....6180

**cc) Wahlpflichtmodule C**

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.OAW.MS.04: Kultur- und sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien für Fortgeschrittene (6 C, 2 SWS)..... 6174  
 M.OAW.MS.09: Rezension (6 C)..... 6183

**3) Modulpaket "Chinesisch als Fremdsprache" im Umfang von 36 C**

**a) Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen im Studiengebiet Sinologie im Umfang von wenigstens 60 C, darunter Grundkenntnisse im Bereich der modernen chinesischen Geschichte und Landeskunde im Umfang von wenigstens 10 C, sowie in der Fremdsprachendidaktik des Chinesischen im Umfang von wenigstens 3 C. Zugangsvoraussetzung sind ferner Kenntnisse des modernen Hochchinesisch auf dem Niveau B2.1 des Europäischen Referenzrahmens.

**b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I (10 C, 6 SWS)..... 6161  
 M.OAW.CAF.01: Fachdidaktik Chinesisch II (6 C, 2 SWS)..... 6163  
 M.OAW.CAF.02: Moderne Schriftsprache II (6 C, 4 SWS).....6165  
 M.OAW.CAF.03a: Forschungen zur Fachdidaktik Chinesisch (8 C, 2 SWS)..... 6166  
 M.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch VI (6 C, 8 SWS).....6173

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I</b> <i>English title: Microeconomics I</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere der Haushaltstheorie und Unternehmenstheorie, vermittelt. Ferner wird auf Grundlagen des Funktionierens von Märkten eingegangen.  Die Studierenden - kennen die Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie die Grundzüge des Marktprozesses.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mikroökonomik I (Vorlesung)</b> <b>2. Tutorenübung Mikroökonomik I (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		3 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis grundlegender Kenntnisse der Haushaltstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güternachfrage- und Faktorangebotsverhaltens), der Unternehmenstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güterangebots- und Faktornachfrageverhaltens) und der Markttheorie (insb. Marktträumung und Funktion von Preisen) mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I</b> <i>English title: Macroeconomics I</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die Erfassung und Bewertung wirtschaftlicher Prozesse auf gesamtwirtschaftlichem Aggregationsniveau. Es wird die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld diskutiert und die Erreichung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand verschiedener Modellstrukturen analysiert. Die hinter den Modellen stehenden Annahmen werden unter Einbeziehung empirischer Erfahrungen kritisch hinterfragt. Schließlich werden Ansatzpunkte der Erfassung und der Rolle internationaler Wirtschaftsbeziehungen angesprochen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen den Wirtschaftsprozess als Kreislauf und können die Beziehungen zwischen den einzelnen Sektoren darstellen</li> <li>- Sind in der Lage, das Bruttoinlandsprodukt über verschiedene Wege zu erfassen und abzugrenzen und seine Bedeutung als Wohlfahrtsmaß eines Landes kritisch zu reflektieren</li> <li>- Kennen die Funktionen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld und sind mit der Messung und den Folgen von Inflation vertraut.</li> <li>- Kennen verschiedene volkswirtschaftliche Lehrmeinungen und können gesamtwirtschaftliche Modelle hierzu einordnen</li> <li>- Sind in der Lage, die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand der verschiedenen Modelle zu analysieren und die sich dabei ergebenden Wirkungsunterschiede kritisch zu reflektieren.</li> <li>- Können die außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft systematisch erfassen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von dabei entstehenden Ungleichgewichten abwägend beurteilen</li> </ul> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Makroökonomik I</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Übung oder Tutorenübung Makroökonomik I</b> (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Nachweis von Kenntnissen über die Kreislaufanalyse sowie der Definition und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts sowie anderer gesamtwirtschaftlicher Größen.</p>	



<p>Nachweis von Kenntnissen über die Bedeutung von Geld sowie den Ursachen und der Wirkung von Inflation. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, mit verschiedenen gesamtwirtschaftlichen Modellen analytisch und graphisch zu arbeiten, die dahinterstehenden Annahmen zu reflektieren sowie die sich ergebenden Unterschiede hinsichtlich der Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen darstellen und kritisch würdigen zu können. Nachweis von Kenntnissen über die systematische Erfassung der außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft und von Kenntnissen über deren Bedeutung in modernen Ökonomien.</p>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Renate Ohr; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II</b> <i>English title: Microeconomics II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Veranstaltung wird das Verständnis der Funktionsweisen verschiedener Marktformen vermittelt und auf deren unterschiedliche Wohlfahrtswirkungen eingegangen. Weiterhin wird das Funktionieren einer Ökonomie untersucht, in der mehrere Märkte gleichzeitig geräumt werden. Darüberhinaus werden spieltheoretische und informationsökonomische Grundlagen vermittelt.  Die Studierenden - kennen die Funktion von Preisen in einer Marktwirtschaft, - kennen die Funktionsweise von Märkten unter Berücksichtigung verschiedener Marktformen, - kennen die Grundlagen der Anwendung mikroökonomischer Analysemethoden auf strategisches Verhalten (Spieltheorie), - kennen Grundlagen der Informationsökonomik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mikroökonomik II</b> (Vorlesung) <b>2. Mikroökonomik II</b> (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis grundlegender Kenntnisse der Theorie vom Wettbewerbsgleichgewicht (insb. die Funktion der Preise bei der Markträumung), der Theorie des allgemeinen Konkurrenzgleichgewichts, der Theorie von Marktungleichgewichten (insb. der staatlichen Einflussnahme auf die Marktpreisbildung), verschiedener Marktformen (Monopol, Oligopol) und deren Bedeutung für die Marktprozesse, der Spieltheorie und der Informationsökonomik mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Mikroökonomik I"	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II</b> <i>English title: Macroeconomics II</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Vorlesung vertieft den Stoff des Moduls Makroökonomische Theorie I durch die Berücksichtigung verschiedener Erweiterungen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Diskussion arbeitsmarkttheoretischer Zusammenhänge, die in bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle einbezogen werden, um kurz- und langfristige Wirkungen wirtschaftlicher Maßnahmen unterscheiden zu können. Weitere Schwerpunkte sind die Analyse von Wirtschaftswachstum sowie mikroökonomischer Fundierungen makroökonomischer Annahmen. Schließlich werden wirtschaftspolitische Maßnahmen in offenen Volkswirtschaften im klassischen und keynesianischen Kontext analysiert und deren Wirkung in verschiedenen Währungssystemen diskutiert. Aus diesen Überlegungen werden Aussagen über die Geeignetheit verschiedener Währungssysteme abgeleitet, wobei auch auf die Europäische Währungsunion eingegangen wird.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen die Zusammenhänge auf Arbeitsmärkten, kennen die Determinanten von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage und können ein Arbeitsmarktgleichgewicht darstellen.</li> <li>- Sind in der Lage, bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle durch die arbeitsmarkttheoretischen Erkenntnisse zu erweitern und dadurch lang- und kurzfristige Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu unterscheiden.</li> <li>- Können die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit anhand der Phillips-Kurve darstellen und diese kritisch reflektieren.</li> <li>- Sind mit verschiedenen Wachstumsmodellen vertraut und kennen die Bedeutung von Wachstum für eine Volkswirtschaft.</li> <li>- Sind in der Lage, ein gesamtwirtschaftliches Modell durch die Beziehungen zum Ausland zu erweitern und anhand dieses Modells die Wirkung verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu diskutieren.</li> <li>- Kennen die Eigenschaften verschiedener Währungssysteme und können deren Vor- und Nachteile unter Einbeziehung ihres Einflusses auf die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen beurteilen.</li> </ul> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Makroökonomik II</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Makroökonomik II</b> (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	6 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Nachweis von Kenntnissen über arbeitsmarkttheoretische Zusammenhänge und den Modifikationen gesamtwirtschaftlicher Modelle durch deren Berücksichtigung. Nachweis der Kenntnis und souveränen Handhabung neoklassischer und keynesianischer Gütermarkt-Hypothesen. Die Studierenden sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit zu begründen, theoretisch darzustellen und zu diskutieren. Außerdem kennen sie Wachstumsmodelle und deren Bedeutung für die Volkswirtschaften. Nachweis von Kenntnissen über die Wirkungsweise verschiedener Währungssysteme und einer Währungsunion. Nachweis der Kenntnis und souveränen Anwendung des Mundell-Fleming-Modells zur Analyse der Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen für eine offene Volkswirtschaft bei unterschiedlichen Wechselkurssystemen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Makroökonomik I"</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Renate Ohr Prof. Dr. Gerhard Rübel; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I</b> <i>English title: Foreign Language Teaching I</i>		10 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul befasst sich mit Grundlagen einer interkulturellen Didaktik des Deutschen als Fremdsprache.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die theoretischen, methodischen und didaktischen Grundlagen in Kernbereichen der Didaktik des Deutschen als Fremdsprache zu umreißen</li> <li>• Forschungsgegenstände im Fremdsprachenunterricht zu identifizieren und darzustellen</li> <li>• Fragestellungen, Methoden und Ziele der auf Deutsch als Fremdsprache bezogenen Sprachlehr-/lernforschung zu reflektieren</li> <li>• Beurteilungskriterien für didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz zu kennen und anzuwenden</li> <li>• Theoretische Grundlagen und Praxis von Kulturvermittlung als spezifische Aufgabe des Fremdsprachenunterrichts darzustellen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Sprachlehr-/lernforschung: Forschungsmethodologie</b> <b>2. Seminar: Vermittlung von Fertigkeiten und Kompetenzen</b> <b>3. Seminar: Kulturvermittlung</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) und Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis von FU als multivariabler Faktorenkomplex; Grundlagenwissen Ziele, Forschungsgegenstände- und methoden der Sprachlehr-/lernforschung und deren Relevanz für die Unterrichtspraxis;  Kenntnis unterschiedlicher didaktisch-methodischer Konzepte und Rahmenbedingungen für die Vermittlung der Fertigkeiten und Kompetenzen im DaF-Unterricht; Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Zielgruppenrelevanz;  Überblickswissen theoretische Grundlagen, methodisch-didaktische Ansätze und Praxis von Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.CAF.01: Fachdidaktik Chinesisch II</b> <i>English title: Didactics Chinese II</i>	6 C 2 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>In diesem Seminar werden fortgeschrittene Kenntnisse der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache und ihre Anwendung im Chinesischunterricht an deutschen Universitäten und Schulen vermittelt. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale didaktische Kompetenzen: Sprachmittlerkompetenzen, Planungsmanagement im Hinblick auf die Gestaltung von Lehrprozessen, Lehrfähigkeit, Methoden- und Medienkompetenzen, Reflexionskompetenz sowie Selbstkompetenz.</p> <p>Zentrale Inhalte sind die Grundlagen der schulischen Vermittlung sprachpraktischer Kenntnisse in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hör- und Leseverstehen, Sprech- und Schreibvermögen sowie historischer und kultureller Aspekte des Zielsprachenlandes.</p> <p>Die Studierenden erwerben Wissen über fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung. Dies schließt die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht ein. Unterrichtsgegenstände sind außerdem Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer sowie Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens.</p> <p>Die Studierenden nehmen für einige Stunden am Chinesischunterricht im BA-Studium oder an einem Gymnasium teil, um sich in ein Spezialthema zu vertiefen und hierzu ein Referat zu halten.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Fachdidaktik Chinesisch II (Seminar)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Fachdidaktik Chinesisch unter Berücksichtigung der Bereiche Aussprache, Schriftvermittlung, Lexik, Grammatik, Hör- und Leseverstehen, Interkulturalität; Planung und Gestaltung von Unterrichtsprozessen im Bereich Chinesisch als Fremdsprache an Schulen; Sprachstandsmessung und Kompetenzorientierung, Lehrwerksanalyse</p>	2 SWS
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 8000 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30 Min.), Teilnehmende Beobachtung im Chinesischunterricht des BA-Studiums oder an einem Gymnasium</p>	6 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Fortgeschrittene Kenntnis der Lern- und Kompetenzbereiche des Chinesischunterrichts mit ihren Konzepten und Bildungszielen und Fähigkeit, diese auf die Schüler/innen zu beziehen; fortgeschrittene Kenntnis von Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich; fortgeschrittene Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung; Anwendung dieser Fähigkeiten auf ein konkretes Forschungsprojekt inkl. eines Praxisanteils.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p>



keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Henning Klöter
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	
<b>Bemerkungen:</b> weitere Sprache: Englisch	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.CAF.02: Moderne Schriftsprache II</b> <i>English title: Modern written language II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul dient der Vertiefung der Kenntnisse in der modernen chinesischen Schriftsprache. Es sind insgesamt zwei Übersetzungsübungen zu absolvieren. Mit Abschluß dieses Moduls erreichen die Studierenden das Sprachniveau, das sie für den Unterricht schriftsprachlicher Texte benötigen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Moderne Schriftsprache II.1 (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Moderne Schriftsprache II.2 (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Schriftliche Übersetzung von max. fünf Seiten (A4) Originaltext		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, anspruchsvolle akademische Texte ins Deutsche übersetzen zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.OAW.MS.19 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Henning Klöter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.CAF.03a: Forschungen zur Fachdidaktik Chinesisch</b> <i>English title: Research on the didactics Chinese</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar werden die in den Modulen Fachdidaktik Chinesisch I und II erworbenen Kenntnisse durch Projektierung und Umsetzung einzelner Forschungsprojekten weiter vertieft. Die Studierenden entwerfen Lösungsansätze, testen diese im Chinesischunterricht des Bachelorstudiums oder an Gymnasien und berichten abschließend im Unterricht über die Testergebnisse in einem Forschungsbericht (Referat).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Fachdidaktik Chinesisch</b> (Hauptseminar) <b>2. 5-wöchiges Fachpraktikum</b> (Praktikum) <i>Inhalte:</i> Tätigkeit an der Schule, 5 Wochen, 100 Stunden. Die Vor- und Nachbereitung des Praktikums werden in der Sprechstunde zur Hausarbeit und im Seminar gewährleistet.	2 SWS  SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Projektierung und Umsetzung eines Forschungsprojekts auf Grundlage der in Modul M.OAW.CAF.01 erworbenen und vertieften Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.OAW.CAF.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Henning Klöter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.MS.01: Forschungsstand: Geschichte, Philosophie, Religion</b> <i>English title: State of the Field: History, Philosophy, Religion</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Seminar dient der Erschließung des Forschungsstandes zur Geschichte, Philosophie und Religion des modernen China. Durch Lektüre rezenter Forschungspublikationen lernen die Studierenden die zentralen Fragestellungen des Faches kennen, diskutieren sie vergleichend und setzen sich kritisch mit relevanten Theorien und Methoden auseinander. Sie vertiefen sich in ein Spezialthema durch, a) Erarbeitung eines Referates und b) Verfassen einer Hausarbeit. In einem begleitenden Lektürekurs wird relevante chinesische Sekundärliteratur gelesen, terminologisch erschlossen, wissenschaftlich kontextualisiert und auszugsweise übersetzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungsstand (Seminar)</b> <b>2. Vertiefungskurs moderne Schriftsprache I (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30 Min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Hausarbeit ist die wissenschaftliche Übersetzung einer relevanten chinesischen Sekundärquelle integriert.		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis des westlichen wie des chinesischen Forschungsstandes zu einem Themengebiet sowie Verständnis zentraler Fragestellungen und ihrer methodischen und theoretischen Implikationen und Herausforderungen. Kritische Analyse der dominanten theoretischen Vorannahmen sowie Abwägung, inwiefern selbige dem Gegenstand China angemessen sind bzw. inwieweit sie adaptiert werden müssen. Fähigkeit, chinesische wissenschaftliche Literatur zu lesen, auszuwerten und zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Axel Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.MS.01a: Forschungsstand: Geschichte, Philosophie, Religion</b> <i>English title: State of research: history, philosophy, religion</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Seminar dient der Erschließung des Forschungsstandes zur Geschichte, Philosophie und Religion des modernen China. Durch Lektüre rezenter Forschungspublikationen lernen die Studierenden die zentralen Fragestellungen des Faches kennen, diskutieren sie vergleichend und setzen sich kritisch mit relevanten Theorien und Methoden auseinander. Sie vertiefen sich in ein Spezialthema durch, a) Erarbeitung eines Referates und b) Verfassen einer Hausarbeit. Ergänzend widmen sich die Studierenden eigenständig der Lektüre für die Veranstaltung relevanter theoretischer Arbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Forschungsstand</b> (Seminar) Selbständige Lektüre zusätzlicher, relevanter Sekundärliteratur vorzugsweise theoretischer Natur		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30 Min.)		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis des westlichen Forschungsstandes zu einem Themengebiet sowie Verständnis zentraler Fragestellungen und ihrer methodischen und theoretischen Implikationen und Herausforderungen. Kritische Analyse der dominanten theoretischen Vorannahmen sowie Abwägung, inwiefern selbige dem Gegenstand China angemessen sind bzw. inwieweit sie adaptiert werden müssen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Axel Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.MS.02: Forschungsstand: Politik, Gesellschaft, Recht</b> <i>English title: State of the Field: Politics, Society, Law</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Seminar dient der Erschließung des Forschungsstandes zu Politik, Gesellschaft und Recht des modernen China.  Durch Lektüre rezenter Forschungspublikationen lernen die Studierenden die zentralen Fragestellungen des Faches kennen, diskutieren sie vergleichend und setzen sich kritisch mit relevanten Theorien und Methoden auseinander.  Sie vertiefen sich in ein Spezialthema durch, a) Erarbeitung eines Referates und b) Verfassen einer Hausarbeit.  In einem begleitenden Lektürekurs wird relevante chinesische Sekundärliteratur gelesen, terminologisch erschlossen, wissenschaftlich kontextualisiert und auszugsweise übersetzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Forschungsstand</b> (Seminar) 2. <b>Vertiefungskurs moderne Schriftsprache I</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30 Min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Hausarbeit ist die wissenschaftliche Übersetzung einer relevanten chinesischen Sekundärquelle integriert.		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis des westlichen wie des chinesischen Forschungsstandes zu einem Themengebiet sowie Verständnis zentraler Fragestellungen und ihrer methodischen und theoretischen Implikationen und Herausforderungen. Kritische Analyse der dominanten theoretischen Vorannahmen sowie Abwägung, inwiefern selbige dem Gegenstand China angemessen sind bzw. inwieweit sie adaptiert werden müssen.  Fähigkeit, chinesische wissenschaftliche Literatur zu lesen, auszuwerten und zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sarah Eaton	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

24	
----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.MS.02a: Forschungsstand: Politik, Gesellschaft, Recht</b> <i>English title: State of the Field: Politics, Society, Law</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Seminar dient der Erschließung des Forschungsstandes zu Politik, Gesellschaft und Recht des modernen China.  Durch Lektüre rezenter Forschungspublikationen lernen die Studierenden die zentralen Fragestellungen des Faches kennen, diskutieren sie vergleichend und setzen sich kritisch mit relevanten Theorien und Methoden auseinander.  Sie vertiefen sich in ein Spezialthema durch, a) Erarbeitung eines Referates und b) Verfassen einer Hausarbeit.  Ergänzend widmen sich die Studierenden eigenständig der Lektüre für die Veranstaltung relevanter theoretischer Arbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Forschungsstand</b> (Seminar) selbständige Lektüre zusätzlicher, relevanter Sekundärliteratur vorzugsweise theoretischer Natur		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Lesen der Pflichtlektüre, Referat (max. 30 Min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Hausarbeit ist die wissenschaftliche Übersetzung einer relevanten chinesischen Sekundärquelle integriert.		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis des westlichen Forschungsstandes zu einem Themengebiet sowie Verständnis zentraler Fragestellungen und ihrer methodischen und theoretischen Implikationen und Herausforderungen. Kritische Analyse der dominanten theoretischen Vorannahmen sowie Abwägung, inwiefern selbige dem Gegenstand China angemessen sind bzw. inwieweit sie adaptiert werden müssen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sarah Eaton	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch VI</b> <i>English title: Modern Chinese VI</i>	6 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Mit Abschluss dieses Moduls können die Studierenden chinesischsprachigen Vorträgen folgen bzw. im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen verstehen und sich an in der chinesischen Hochsprache durchgeführten Diskussionen beteiligen, die sich auf Themen wie Arbeit und aktuelle Ereignisse beziehen.  Sie können Nachrichtensendungen und aktuelle Reportagen (Fernsehen, Radio) verstehen, sowie Spielfilmen folgen, sofern Standardsprache gesprochen wird.  Die Studierenden verfügen über ausreichende sprachliche Kompetenz, um sich über allgemeine Themen klar zu äußern und eigene Standpunkte auszudrücken. Sie suchen nicht auffällig nach Worten, verwenden komplexe Satzstrukturen und zeigen eine recht gute Beherrschung der Grammatik. Sie begehen keine Fehler, die zu Missverständnissen führen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprechen und Hören (Übung)</b> <b>2. Lesen und Schreiben (Übung)</b>	4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Bachelorabschluss, der ein dem Göttinger BA in Moderner Sinologie bzw. Chinesisch als Fremdsprache vergleichbares Sprachniveau erreicht.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lingling Ni
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 24	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.MS.04: Kultur- und sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien für Fortgeschrittene</b> <i>English title: Advanced Course on the Theories and Methods of Reseach in the Humanities and Social Sciences</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar werden für die moderne Sinologie relevante Methoden und Theorien über die Lektüre relevanter theoretischer Abhandlungen und durch Impulsreferate erschlossen und eingehend diskutiert. Theoretische Reflektion in Form eines Essays über den Nutzen der diskutierten Theorien und Methoden für ein vom Studierenden zu wählendes Forschungsthema der modernen Chinaforschung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kultur- und sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien für Fortgeschrittene (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 8000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Lesen von Pflichtlektüre, Impulsreferat (max. 20 Min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit ausgewählten Methoden- und Theoriedebatten der Kulturwissenschaften, kritische Reflexion auf die allgemeine Anwendbarkeit derselben in der Sinologie und Fähigkeit, dies anhand konkreter sinologischer Forschungsprojekte und -gegenstände aufzuzeigen und gegebenenfalls zu problematisieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Axel Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 24		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.MS.05: Fallstudien: Geschichte, Philosophie, Religion</b> <i>English title: Case Studies: History, Philosophy, Religion</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Seminar dient der Vertiefung in ein Spezialthema aus den Bereichen Geschichte, Philosophie und Religion des modernen China.  Durch intensive Lektüre und Diskussion westlicher und chinesischer Sekundärliteratur wird die Erarbeitung einer Forschungsfragestellung sowie deren Projektierung (Auswahl angemessener Methoden und Theorien, Bestimmung relevanter Quellen sowie deren konkrete Erschließung in Publikationen oder Archiven, Erstellung eines realistischen Arbeitsplans) eingeübt.  Die Studierenden setzen sich mit einem Teilaspekt in einem Referat auseinander, welches der Vorbereitung der Hausarbeit dient.  In einem begleitenden Lektürekurs werden relevante chinesische Primärquellen exemplarisch gelesen, terminologisch erschlossen, historisch kontextualisiert und auszugsweise übersetzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungsseminar (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>  <b>2. Vertiefungskurs moderne Schriftsprache II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Lesen der Pflichtlektüre, Referat (ca. 30 Min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Hausarbeit ist die schriftliche wissenschaftliche Übersetzung einer relevanten chinesischen Primärquelle integriert.		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis des westlichen wie des chinesischen Forschungsstandes zu einem spezifischen, eingegrenzten Gegenstand. Anwendung der im Forschungsstandseminar erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten auf einen Teilaspekt dieses Gegenstandes unter Hinzuziehung chinesischsprachiger Primärquellen. Einüben der für die Projektierung eines konkreten Forschungsvorhabens notwendigen organisatorischen und methodisch-theoretischen Schritte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.OAW.MS.01 M.OAW.MS.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Axel Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Sommersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 24	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.MS.05a: Fallstudien: Geschichte, Philosophie, Religion</b> <i>English title: Case studies: history, philosophy, religion</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Seminar dient der Vertiefung in ein Spezialthema aus den Bereichen Geschichte, Philosophie und Religion des modernen China.  Durch intensive Lektüre und Diskussion westlicher und chinesischer Sekundärliteratur wird die Erarbeitung einer Forschungsfragestellung sowie deren Projektierung (Auswahl angemessener Methoden und Theorien, Bestimmung relevanter Quellen sowie deren konkrete Erschließung in Publikationen oder Archiven, Erstellung eines realistischen Arbeitsplans) eingeübt.  Die Studierenden setzen sich mit einem Teilaspekt in einem Referat auseinander, welches der Vorbereitung der Hausarbeit dient.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Forschungsseminar (Seminar)</b> + Selbständige Lektüre zusätzlicher, relevanter Sekundärliteratur vorzugsweise theoretischer Natur		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30 Min.)		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis des westlichen Forschungsstandes zu einem spezifischen, eingegrenzten Gegenstand. Anwendung der im Forschungsstandseminar erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten auf einen Teilaspekt dieses Gegenstandes. Einüben der für die Projektierung eines konkreten Forschungsvorhabens notwendigen organisatorischen und methodisch-theoretischen Schritte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.OAW.MS.01a M.OAW.MS.01a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Axel Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 24		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.MS.06: Fallstudien: Politik, Gesellschaft, Recht</b> <i>English title: Case Studies: Politics, Society, Law</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Seminar dient der Vertiefung in ein Spezialthema aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Recht des modernen China.  Durch intensive Lektüre und Diskussion westlicher und chinesischer Sekundärliteratur wird die Erarbeitung einer Forschungsfragestellung sowie deren Projektierung (Auswahl angemessener Methoden und Theorien, Bestimmung relevanter Quellen sowie deren konkrete Erschließung in Publikationen oder Archiven, Erstellung eines realistischen Arbeitsplans) eingeübt.  Die Studierenden setzen sich mit einem Teilaspekt in einem Referat auseinander, welches der Vorbereitung der Hausarbeit dient.  In einem begleitenden Lektürekurs werden relevante chinesische Primärquellen exemplarisch gelesen, terminologisch erschlossen, historisch kontextualisiert und auszugsweise übersetzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungsseminar (Seminar)</b> <b>2. Vertiefungskurs moderne Schriftsprache II (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Lesen der Pflichtlektüre, Referat (max. 30 Min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Hausarbeit ist die wissenschaftliche Übersetzung einer relevanten chinesischen Primärquelle integriert.		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis des westlichen wie des chinesischen Forschungsstandes zu einem spezifischen, eingegrenzten Gegenstand. Anwendung der im Forschungsstandseminar erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten auf einen Teilaspekt dieses Gegenstandes unter Hinzuziehung chinesischsprachiger Primärquellen. Einüben der für die Projektierung eines konkreten Forschungsvorhabens notwendigen organisatorischen und methodisch-theoretischen Schritte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.OAW.MS.02 M.OAW.MS.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Axel Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 24	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.MS.06a: Fallstudien: Politik, Gesellschaft, Recht</b> <i>English title: Case studies: politics, society, law</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Seminar dient der Vertiefung in ein Spezialthema aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Recht des modernen China.  Durch intensive Lektüre und Diskussion westlicher und chinesischer Sekundärliteratur wird die Erarbeitung einer Forschungsfragestellung sowie deren Projektierung (Auswahl angemessener Methoden und Theorien, Bestimmung relevanter Quellen sowie deren konkrete Erschließung in Publikationen oder Archiven, Erstellung eines realistischen Arbeitsplans) eingeübt.  Die Studierenden setzen sich mit einem Teilaspekt in einem Referat auseinander, welches der Vorbereitung der Hausarbeit dient.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Forschungsseminar (Seminar)</b> + Selbständige Lektüre zusätzlicher, relevanter Sekundärliteratur vorzugsweise theoretischer Natur		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Lesen der Pflichtlektüre, Referat (max. 30 Min.)		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis des westlichen Forschungsstandes zu einem spezifischen, eingegrenzten Gegenstand. Anwendung der im Forschungsstandseminar erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten auf einen Teilaspekt dieses Gegenstandes. Einüben der für die Projektierung eines konkreten Forschungsvorhabens notwendigen organisatorischen und methodisch-theoretischen Schritte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.OAW.MS.02a M.OAW.MS.02a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Axel Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 24		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 2 SWS
<b>Modul M.OAW.MS.07: Forschungsprojekt</b> <i>English title: Research project</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wenden die Studierende die in den Modulen M.OAW.MS.05 und 06 erworbenen Fertigkeiten (Projektierung: Auswahl angemessener Methoden und Theorien, Bestimmung relevanter Quellen sowie deren konkrete Erschließung in Publikationen oder Archiven, Erstellung eines realistischen Arbeitsplans) unter Anleitung auf die für ihre Masterarbeit relevanten Sekundär- und Primärquellen an und vertiefen so auch ihre Lektürefertigkeiten in der gehobenen, wissenschaftlichen Schriftsprache. Dieses Modul kann in Göttingen oder in China absolviert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Forschungsprojekt</b>		2 SWS
<b>Prüfung: schriftliches Exposé für die Masterarbeit (max. 5000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Lesen der Pflichtlektüre		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Projektierung eines Forschungsvorhabens durch Auswahl angemessener Methoden und Theorien, Bestimmung relevanter Quellen sowie deren konkrete Erschließung in Publikationen oder Archiven. Erstellung eines realistischen Arbeitsplans.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.OAW.MS.01 oder M.OAW.MS.02 sowie M.OAW.MS.05 oder M.OAW.MS.06	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Chinesisch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Axel Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OAW.MS.08: Seminar zur Vorbereitung auf die Masterarbeit</b> <i>English title: Thesis Preparation</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar haben die Studierenden die Gelegenheit, Ihre Masterarbeit im Kreise der Betreuer und Kommilitonen vorzustellen und von den Diskussionen und Kommentaren für den Fortgang der Arbeit zu profitieren. Pro Referat müssen die anderen Studierenden Begleitlektüre zum Gegenstand der jeweils vorgestellten Masterarbeit und zu relevanten Theorien lesen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorbereitung auf die Masterarbeit (Seminar)</b> (6-wöchig, 4-stündig) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Referat sollen Thema, Fragestellung, Thesen und evtl. auch schon erste Ergebnisse des Masterarbeitsprojektes dargestellt werden.	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden müssen auf der Grundlage ihres in Modul M.OAW.MS.07 erstellten Exposé der von ihnen geplanten MA-Abschlussarbeit ihr Thema, Forschungsansatz und Forschungsforgang präsentieren und sich den kritischen Fragen ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen stellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.OAW.MS.01 oder M.OAW.MS.02 sowie M.OAW.MS.05 oder M.OAW.MS.06	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Axel Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul M.OAW.MS.09: Rezension</b> <i>English title: Review</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Es ist eine vergleichende Rezension zweier Monographien zu verfassen, die thematisch eng mit den in den besuchten Modulen M.OAW.MS.1a oder M.OAW.MS.2a bzw. M.OAW.MS.5a oder M.OAW.MS.6a geschriebenen Hausarbeiten verbunden ist.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 8000 Wörter)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vergleichende Rezension zweier westlicher Monographien zum Forschungsstand unter Hinzuziehung relevanter Kontextinformationen. Die Rezension besteht aus analytischer Beschreibung (Identifizierung der Forschungsfrage, des relevanten Forschungsstandes; des gewählten theoretischen Ansatzes, der angewandten Methoden, verwandten Quellen, der Form der Darstellung und der Forschungsergebnisse) und Beurteilung hinsichtlich der a) Umsetzung der von Autorin oder Autor gestellten Ansprüche und b) des Beitrags zum Forschungsstand. Abschließend ist c) bewertend auszuführen, inwiefern der Prüfling die gewählten Theorien, Methoden für adäquat hält, wie er deren Anwendung und Umsetzung in dem zu besprechenden Buch bewertet, ob und warum er den erzielten Forschungsergebnissen zustimmen kann.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.OAW.MS.1a oder M.OAW.MS.2a sowie M.OAW.MS.5a oder M.OAW.MS.6a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Axel Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 23.07.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 26.08.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kunstgeschichte“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Kunstgeschichte" (Amtliche Mitteilungen  
40/2010 S. 4077, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 32/2014 S. 971)**

---



---

## Module

M.Kug.05: Kunstvermittlung.....	6190
M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte.....	6191
M.Kug.07: Forschung und Methodik.....	6192
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis.....	6193
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie.....	6194
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung.....	6195
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz.....	6196
M.Kug.12: Mastermodul.....	6197



# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Master-Studiengang "Kunstgeschichte"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### a) Fachstudium Kunstgeschichte

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Pflichtmodul

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte (6 C).....6191

#### bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden, darunter wenigstens eines der beiden Module M.Kug.05 "Kunstvermittlung" und M.Kug.08 "Kuratorische und konservatorische Praxis":

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS)..... 6190

M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS)..... 6192

M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....6193

M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS)..... 6194

M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS)..... 6195

M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS)..... 6196

### b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### d) Mastermodul

Es muss das Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden. Das Mastermodul besteht aus einem Kolloquium und dem Anfertigen der Masterarbeit. Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 27 C erworben, durch das Masterkolloquium 3 C:

M.Kug.12: Mastermodul (30 C, 2 SWS) - Pflichtmodul..... 6197

## 2) Modulpaket "Kunstgeschichte" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

**a) Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 18 C; dabei können auch die Module des Schlüsselkompetenzprofils "Bildkompetenz" angerechnet werden.

**b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden, darunter wenigstens eines der Module M.Kug.05 und M.Kug.08:

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	6190
M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	6192
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....	6193
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	6194
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS).....	6195
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	6196

**3) Modulpaket "Kunstgeschichte" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

**a) Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 8 C; dabei können auch die Module des Schlüsselkompetenzprofils "Bildkompetenz" angerechnet werden.

**b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden, darunter maximal eines der beiden Module M.Kug.05 "Kunstvermittlung" und M.Kug.08 "Kuratorische und konservatorische Praxis":

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	6190
M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	6192
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....	6193
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	6194
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS).....	6195
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	6196

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.05: Kunstvermittlung</b> <i>English title: Art Mediation</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls beherrschen die Studierenden die Vermittlung von Kunstwerken unterschiedlichster Gattungen. Sie haben gelernt, Präsentationen von Kunst - in Form einer Ausstellung, Führung oder Ähnlichem - zu erstellen und in der Öffentlichkeit vorzustellen. Hierzu gehört auch eine praktische Übung oder ein Praktikum (z. B. Museum, Verlag oder Zeitung, Rundfunk- oder Fernsehanstalt oder bei anderen Medienproduzenten). Die Übung oder das Praktikum muss bis zum Beginn der Masterarbeit nachgewiesen werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar zur Kunstvermittlung</b> <b>2. Übung zur Kunstvermittlung oder mindestens 3-wöchiges Praktikum (120 Stunden) in einer Institution zur Kunstvermittlung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; Absolvieren einer praktischen Übung oder eines Praktikums		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeiten der Vermittlung von Kunstwerken unterschiedlichster Gattungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Anne-Katrin Sors	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte</b> <i>English title: Art Theory and History of Art Science</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch Lektürestudien soll die Fähigkeit geschärft werden, mit anspruchsvollen Texten zur Kunsttheorie und der Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte selbständig und kritisch umzugehen und die Ergebnisse der Analyse in prägnanter schriftlicher Form niederzulegen. Der Text oder die Texte können z. B. aus den Bereichen Theorie der Bildenden Kunst, Medientheorie, Architekturtheorie, Methodik der Kunstgeschichte, Theorie der Denkmalpflege, Museologie oder Kommunikationstheorie gewählt werden. Die Independent Studies werden nach Absprache von einer Dozentin oder einem Dozenten betreut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies zu einem Text oder mehreren Texten der Kunsttheorie oder der Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Lektürestudien, dadurch Schärfen der Fähigkeit, mit anspruchsvollen Texten selbständig und kritisch umzugehen, Darlegung der Ergebnisse in prägnanter schriftlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.07: Forschung und Methodik</b> <i>English title: Research and Methodology</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die Fähigkeit, auf der Basis einer wesentlich vertieften Objektkennntnis eigenständige wissenschaftliche Kompetenz zu erlangen, um die Anwendbarkeit von kunsthistorischen Entwicklungs- und Ordnungsmodellen überprüfen und kritisieren zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 222 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu einem forschungsbetonten Thema</b> <b>2. Masterseminar zu einem forschungsbetonten Masterseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Potenzierung der Objektkennntnis, Erwerb einer eigenständigen wissenschaftlichen Kompetenz		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis</b> <i>English title: Curatorial and Conservational Studies</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der analytischen Untersuchung des Originals. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden fähig, originale Kunstobjekte jeder Gattung selbständig in den angemessenen kunsthistorischen Kontext einzustufen. Das Modul dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte. Dieses Modul setzt eigenständige Organisation und erfolgreiches Absolvieren eines Praktikums in einer Kultureinrichtung (z. B. Museum, Denkmalpflege, Galerie, Zeitung, Verlag oder Kulturinstitution) voraus, welches bis zum Beginn der Masterarbeit nachgewiesen werden muss.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vertiefungsseminar / Masterseminar zu einem kuratorischen oder konservatorischen Thema</b> <b>2. Praktikum</b> mindestens 3-wöchig		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; Absolvieren eines Praktikums		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Untersuchung des Originals, dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Anne-Katrin Sors	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie</b> <i>English title: Art Theory and Pictorial Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul sollen die für die bildenden Künste von Künstlern, Kunstschriftstellern, Theologen und Philosophen, aber auch im gesellschaftlichen Diskurs entwickelten Regelsysteme über Sinn und Funktion von Kunst im Allgemeinen und Besonderen durch Analyse und Interpretation historisiert wie aktualisiert werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 222 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur Kunst- und Bildtheorie</b> <b>2. Masterseminar zur Kunst- und Bildtheorie</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Historisierung und Aktualisierung der Vorstellungen von Künstlern, Kunstschriftstellern und Philosophen über Sinn und Funktion von Kunst		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung</b> <i>English title: Research Specialization</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Moduls ist die epochale, gattungsbezogene oder thematische Schwerpunktbildung des Studierenden im Hinblick auf eine spätere wissenschaftliche Laufbahn oder Berufe mit verstärkter wissenschaftlicher Ausrichtung. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, in einem von ihnen selbst bestimmten und durch eigene Lektüre systematisch erweiterten Schwerpunktbereich wissenschaftliche Probleme zu erkennen, zu definieren, und lösungsorientiert auf dem Stand aktueller Forschungsdebatten zu bearbeiten. Die Textsorten und Publikationsformen der wissenschaftlichen und wissenschaftsaffinen Berufsfelder des Kunsthistorikers (Universität, Museum, Denkmalpflege) sind ihnen gut vertraut. Sie sind in der Lage, auch größere wissenschaftliche Projekte inhaltlich zu konzipieren und in der Durchführung zeitlich zu disponieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 48 Stunden Selbststudium: 222 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu einem wissenschaftsbetonten Thema</b> <b>2. Masterseminar zu einem wissenschaftsbetonten Masterseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Definiton, Darstellung und Bearbeitung eines wissenschaftlichen Problems im Schwerpunktbereich auf dem Stand der aktuellen Forschungsdiskussion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz</b> <i>English title: Cultural Geography and Object Studies</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul soll die Studierenden verstärkt vor die Originale führen, um das theoretische Wissen mit praktischen Erfahrungen abzugleichen, den Blick für die materielle Beschaffenheit von Kunstwerken sowie für stilistische, kunsttechnische und restauratorische Fragen zu schärfen. Zugleich soll durch Exkursionen im besonderem Maße die Sensibilität für die kulturellen, politischen und lokalen Kontexte der künstlerische Artefakte geschärft werden, für ihre Einbindung in spezifische Traditionen und Milieus, in historische Kulturräume und funktionale Zusammenhänge. In Ergänzung zu den universitären Lehrformen wird darüber hinaus der Blick für berufspraktische Fragen geweckt und die Vermittlungskompetenz sowie die Fähigkeit zu freiem Vortrag und Gespräch vor den Objekten geschult.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar zu einem objektbetonten Thema</b> <b>2. Exkursion</b> Eine mindestens 3-tägige Exkursion oder mehrere Einzelexkursionen im Gesamtumfang von mindestens drei Tagen		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar und aktive Teilnahme an der Exkursion oder den Exkursionen		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einordnung eines Originals unter Berücksichtigung sowohl materieller Beschaffenheit als auch des kulturellen, politischen und lokalen Kontexts der Entstehung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.12: Mastermodul</b> <i>English title: Masterthesis</i>	30 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient dem selbständigen Erwerb, der Erweiterung und Anwendung von wissenschaftlichen Fähigkeiten durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Konzeptualisierung der Masterarbeit und die gewählten Methoden zu begründen und ihre formalen Standards zu beherrschen;</li> <li>• Fachliteratur in Hinblick auf Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, auszuwerten und kritisch zu reflektieren;</li> <li>• die Bedeutung der bearbeiteten Thematik für die Forschung wie für die berufliche Praxis zu erkennen;</li> <li>• die gewählten Methoden adäquat einzusetzen;</li> <li>• eigene Ausführungen in stringenter Gedankenführung und angemessener Sprache mündlich zu präsentieren sowie</li> <li>• die Ergebnisse der eigenen Arbeit zusammenzufassen und in einem wissenschaftlichen Forum zu präsentieren, zu diskutieren und zu hinterfragen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium zur mittleren und neueren Kunstgeschichte</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Kolloquium; Präsentation (max. 35 Minuten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen</li> <li>• Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen</li> <li>• kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und seine Aufarbeitung in komprimierter Form</li> <li>• Sicherheit in der Konzeptualisierung und Begründung von methodischem Vorgehen und in der Anwendung gewählter Methoden</li> <li>• Fähigkeit, Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren sowie Ausführungen in konsistenter Gedankenführung sowohl auf dem Niveau akademischer Debatten als auch in allgemeinverständlicher Form zu präsentieren</li> <li>• Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation</li> </ul>	30 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Module des Studiengangs im Umfang von wenigstens 70 C, darunter Module des	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

Fachstudiums in Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 33 C; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang des Kleinen Latinums oder einer äquivalenten Prüfung	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	